

**WAS DIE IT SO SICHER MACHT**

Keine Lotterie – kein Umsatz. Die Systeme müssen laufen. Immer. Das heißt, alle kritischen Systeme sind redundant ausgelegt. Die IT-Umgebung bilden HP Server, die Betriebssysteme sind Linux, Windows, Oracle Datenbanken und als Storage kommt NetApp zum Einsatz.

„Kritisch“ wäre ein Terminal-Ausfall in einer der 2.000 Verkaufsstellen. Der LOTTO-Schein muss innerhalb von Sekunden eingelesen und via Terminal an den Zentralrechner weitergeleitet, überprüft und dann „zurückgeschickt“, also bestätigt werden. Bei eventuellen Problemen hilft sofort die eigens eingerichtete Hotline bei LOTTO Hessen weiter, die gegebenenfalls einen Service vor Ort aktiviert.

Die IT-Abteilung wird geführt von Hardy Eilenz, einem Manager mit langjährigem Know-how in Soft- und Hardware und der aus Erfahrung weiß, auf was zu achten ist, so dass die Kunden perfekten Service erhalten. Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind in der IT-Abteilung nach Gruppen aufgeteilt: Systemmanagement, Application System Manager, Netzwerk und Datenbank, Intranet, Programmierung und Technischer Bereich. Um sich auf die Kernkompetenzen in der IT zu konzentrieren, erfolgt die Programmierung außer Haus oder wird zugeschnitten eingekauft.

„Hochverfügbarkeit steht an erster Stelle. Egal, was passiert, die Prozesse müssen trotzdem weiterlaufen. Das bedeutet für uns, dass wir gleich mehrere Rechenzentren vorhalten: Alles wird gespiegelt und ist auf Cluster-Systeme umgestellt. Dazu gehören auch die regelmäßigen Notfallschulungen für alle involvierten Mitarbeiter. Ausnahmslos rangiert dies unter dem Motto: 24/7 – immer!“, bringt Hardy Eilenz die Anforderungen an die IT-Abteilung auf den Punkt.

**FAZIT**

Die Technogroup betreut die überwiegende Anzahl der HP Server und alle Einsätze laufen über deren Hotline. Was bei der Zusammenarbeit zählt, sind außer der Nähe zum Kunden und der außergewöhnlichen verfügbaren Ersatzteilversorgung die versierten und engagierten Mitarbeiter der Technogroup.

„Im Prinzip möchten wir gar keine Techniker sehen. Unser Ziel ist, dass die Systeme zur Zufriedenheit der IT laufen und dies fehlerfrei. Wir erwarten professionellen Service und fühlen uns bei den Hochheimern gut aufgehoben“, so Werner Korba, Gruppenleiter IT bei LOTTO Hessen.

„Worauf wir besonders stolz sind, ist die Tatsache, dass der Kontakt zum Kunden durch eine Empfehlung eines Geschäftspartners zustande kam.“

Daraufhin hat LOTTO Hessen ein Angebot eingeholt, das überzeugt hat. Die Präsentation im Zusammenspiel mit Monitoring hat als Entscheidungskriterium für einen herstellerunabhängigen Serviceprovider den Ausschlag gegeben. Dass der Kunde die Geschäftsbeziehung weiter ausbauen möchte, spricht für sich“, beschreibt Claus Fischer, Geschäftsführer der Technogroup IT-Service GmbH, die Zusammenarbeit mit LOTTO Hessen.

[www.lotto-hessen.de](http://www.lotto-hessen.de)



**» CUSTOMER SUCCESS STORY**



**LOTTO HESSEN**

**DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN**

**WARTUNG**

**! INFO BOX**

**HERAUSFORDERUNG**

- 24/7 Hochverfügbarkeit
- Über 2.000 Verkaufsstellen

**SYSTEME & SOFTWARE**

- o HP Server
- o Linux-/Windows-Betriebssysteme
- o Oracle Datenbanken
- o NetApp für Storage

**VORTEILE**

- + Dauerhafte Ersatzteilversorgung
- + Enge Zusammenarbeit
- + Speziell eingerichtete Hotline

Mno6047-2

**TECHNOGROUP IT-SERVICE GMBH**

Feldbergstraße 6 · 65239 Hochheim · Telefon: +49 6146 8388-0 · Telefax: +49 6146 8388-222 · E-Mail: [info@technogroup.com](mailto:info@technogroup.com)

[www.technogroup.com](http://www.technogroup.com)

**» 04.2017**





**SPEICHERN,  
BEARBEITEN UND  
AUSWERTEN:**  
Rund 1,2 Mio.  
Spielscheine  
wöchentlich

## LOTTO HESSEN – SICHER!

### „SECHS RICHTIGE“ MIT DEM SERVICE VON TECHNOGROUP

Die Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen – kurz LOTTO Hessen – ist eine von 16 Landeslotteriegesellschaften in Deutschland. Das Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Wiesbaden untersteht dem hessischen Finanzministerium. Rund 180 Mitarbeiter sorgen für den Vertrieb der Produkte, professionelles CRM, nachhaltiges Qualitätsmanagement in den Verkaufsstellen sowie die logistischen und technischen Abläufe.

#### DAS ANGEBOT AUF EINEN BLICK

6aus49 ist noch immer das Top-Spiel, das jede Woche am Mittwoch und Samstag ausgespielt wird und im Jahr 2012 mit 285 Mio. Euro am Gesamtumsatz beteiligt war. Eurojackpot, die Zusatzlotterien Super 6 und Spiel 77, die Sofortlotterien (Rubbellose) sowie die Zahlenlotterie KENO und ihre Zusatzlotterie plus5, TOTO und die Sportwette ODDSET runden das Spielangebot ab. Darüber hinaus ist LOTTO Hessen Veranstalter der Privatlotterie GlücksSpirale.

#### LOTTO – FÜR ALLE EIN GEWINN

LOTTO Hessen erzielte in den 52 Veranstaltungswochen des Jahres 2012 einen Umsatz von 536,6 Mio. Euro. Allein für das umsatzstärkste Produkt LOTTO 6aus49 wurden in Hessen pro Kopf knapp 47 Euro ausgegeben. Nach wie vor ist 6aus49 der Hauptumsatzträger, mehr als 53 Prozent des Jahresumsatzes entfielen auf die Ziehungen am Mittwoch und Samstag.

#### WIE MAN MILLIONÄR WIRD

Wöchentlich werden in der IT von LOTTO Hessen rund 1,5 Millionen Spielaufträge unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen verarbeitet. Sie treffen aus einem Kommunikationsnetz von knapp 2.000 hessischen Verkaufsstellen online im Wiesbadener Zentralcomputer ein und werden nach der Ziehung innerhalb von wenigen Minuten ausgewertet.

Um Millionär zu werden, ist Fortuna gefragt. Die Chance auf zwei Richtige plus Superzahl liegt bei 1:76. Dafür gibt es fünf Euro. Liebäugelt man hingegen mit sechs Richtigen plus Superzahl, also der Gewinnklasse 1, dann steht eine Wahrscheinlichkeit von 1:140 Millionen im Raum.

#### WAS LOTTO MIT SPORT UND KULTUR VERBINDET

Dass mancher Sportverein, viele Kulturobjekte und/oder Stiftungen ohne LOTTO keine großen Schritte machen könnten und Spitzensportler eine Rarität wären, ist vielen nicht bewusst.

Tatsache ist, dass jeder, der LOTTO spielt, für all diese Institutionen etwas Gutes tut, denn jeder Euro Einsatz wird folgendermaßen aufgeteilt:

21 Cent erhalten die Kultur, die Denkmalpflege, der Sport und Soziales in Hessen, 49 Cent fließen als Gewinnausschüttung an die Spielteilnehmer, 4 Cent entfallen auf Personal-, Sach- und Werbeaufwand, »

9 Cent erhalten die Verkaufs- und Bezirksstellen als Provision und 17 Cent werden als Wett- und Lotteriesteuer an das Land abgeführt.

#### HIGH NOON – ROUND THE CLOCK

Wer denkt, dass die LOTTO-Ausspielungen nur am Mittwoch und Samstag stattfinden, muss sich eines Besseren belehren lassen.

Von Montag bis Sonntag, also sieben Mal in der Woche, findet die Ziehung von KENO statt, eine Zahlenlotterie, die im Jahr 2004 von LOTTO Hessen eingeführt wurde. In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut wurde dafür eine Plattform entwickelt, die ihresgleichen sucht. Die eigentliche Ziehung findet in einem Raum innerhalb der LOTTOgesellschaft in Wiesbaden statt. Das Ziehungsgerät ist ein weltweit einzigartiger Zufallszahlengenerator ohne jegliche Kabelverbindung nach außen – selbst die Stromversorgung erfolgt über eine Lichtquelle. Die unter Aufsicht des Ziehungsleiters und einem Aufsichtsbeamten gezogenen KENO- und plus5-Zahlen werden vom Ziehungsgerät per Infrarot zur Visualisierung an den Computer weitergegeben.

Am Mittwoch und am Samstag werden dann 6aus49 und die anderen Spiele gezogen, und am Freitag ist Eurojackpot-Tag.

All das bedeutet: Tägliche Auswertung der Daten, Abrechnungen, Auszahlung der Gewinne zentral und vor Ort in den LOTTO-Verkaufsstellen. Davor erfolgt die exakte Prüfung und Protokollierung. Dieser Arbeitsaufwand erfordert die Aufteilung der Arbeitszeit in zwei Schichten = 24 Stunden x 7 Tage. Schließlich laufen auch die Terminals der Verkaufsstellen während der gesamten Ladenöffnungszeit und der Internetshop ist ohnehin 24/7 geöffnet.

Alle Prozesse sind software-gesteuert und die Auswertungen sowie die Ziehung der Gewinner liegen wenige Minuten nach Ausspielung der Gewinnzahlen vor. Selbstredend ist, dass all diese Prozesse unter den strengsten Sicherheitsvorgaben stattfinden. Dies hat vor Kurzem auch wieder der TÜV Rheinland bestätigt, der LOTTO Hessen bescheinigte, den höchsten Sicherheitsstandards der World Lottery Association zu entsprechen.

#### VOM KIOSK ZUR LOTTO-VERKAUFSTELLE

Betreiber von Zeitungskiosken über Tankstellen bis hin zum Tante-Emma-Laden haben die Möglichkeit, sich mit einer qualifizierten Bewerbung bei LOTTO Hessen für eine Verkaufsstelle zu bewerben. Die Entscheidung fällt im Hessischen Ministerium des Innern. Am Anfang der Zusammenarbeit steht die sachgemäße Prüfung der Örtlichkeit, des Ambientes und der technischen Möglichkeiten. Danach erfolgen Schulungen. Alle elektronische Hardware wird von LOTTO Hessen bereitgestellt. Die Verkaufsstellen werden am Umsatz beteiligt. Die Provisionen errechnen sich aus einer Vielzahl von Qualitätsmerkmalen, von der Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen über allgemeine Qualitätskriterien bis hin zu den wahrgenommenen Schulungen. »

